Objekt: Mainz: Adolf I. von Nassau

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer: 18257115

Beschreibung

Der Löwe schaut nach vorn, die Nassauer Schindeln fehlen.

Vorderseite: Der in gotischem Gestühl thronende Erzbischof, in seiner Linken einen

Krummstab haltend. Unten das Nassauer Wappen.

Rückseite: Der Radschild in einem Dreipass.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt

Maße: Gewicht: 3.52 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1381-1385

wer

wo Höchst (Frankfurt am Main)

Beauftragt wann

wer Adolf von Nassau-Wiesbaden-Idstein (1423-1475)

wo

Besessen wann

wer Hermann von Gansauge (1799-1871)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Schlegel, Die kurmainzische Münzstätte Höchst 1377 bis 1461/63 (1991) Nr. 7 b..
- G. Felke, Die Goldprägungen der rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 244.